



## PRESSEMITTEILUNG

JUGEND.KULTUR.PREIS.NRW.2016

LKD • Kurpark 5 • 59425 Unna

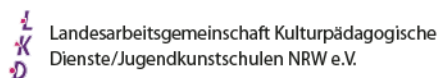
### ▲ „Starke Statements, anspruchsvolle Formate“ NRW-Jugendkulturpreise mit 15.000 Euro verliehen

**BERGKAMEN UND UNNA, 8.9.2016.** Aus Bergisch Gladbach, Dortmund und Wuppertal kommen die sechs Preisträger des Jugendkulturpreises NRW 2016. Von insgesamt 15.000 Euro Preisgeld entfallen auf die beiden Erstplatzierten in den Kategorien Kinderkulturpreis und Jugendkulturpreis jeweils 3.000 Euro. Kinderkulturpreisträger 2016 ist das Jugendamt der Stadt Dortmund, Jugendkulturpreisträger der Krea-Jugendclub aus Bergisch Gladbach. Zweite Preise (jeweils 1.750 Euro) gingen nach Wuppertal an das Haus der Jugend Barmen und den Dortmunder Trägerverbund um die LAG Kunst und Medien. Doppelt vergeben wird mit jeweils 2.500 Euro der Young Europe Award. Ausgezeichnet wurden das Medienprojekt Wuppertal und das Kinder- und Jugendliteraturzentrum NRW „jugendstil“, ebenfalls mit Sitz in Dortmund. Der Online-Award geht 2016 nach Köln an das Waving Flag Festival. 241 Projekte aus über 100 Kommunen hatten sich bei der 14. Ausschreibung des Landeswettbewerbs um „beispielhafte Kulturarbeit von und mit Kindern oder Jugendlichen“ beworben.

Die Preisverleihung mit NRW-Jugendministerin Christina Kampmann bildete den Höhepunkt des SEE YOU Jugend.Kultur.Preis-Festivals 2016, das am 8. September vor starker Kulisse in Bergkamen stattfand. Ministerin Kampmann, die die mit 3.000 Euro dotierten Hauptpreise überreichte, zeigte sich in ihrer Laudatio sichtlich beeindruckt vom Mut, vom Engagement und von der Intensität der Preisträgerprojekte aus Dortmund und Bergisch Gladbach, aber auch von der Breite und Vielfalt der Kinder- und Jugendkulturarbeit im ganzen Land. Kurt Eichler, Vorsitzender der LAG Kulturpädagogische Dienste (LKD) und der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit (LKJ), die den Jugend.Kultur.Preis gemeinsam durchführen, war begeistert von der großen Resonanz auf die Ausschreibung und vor allem vom extrem hohen Politisierungsgrad des Wettbewerbs insgesamt wie auch aller Preisträgerprojekte. Eichler wörtlich: „Starke Statements treffen auf künstlerisch anspruchsvolle Formate.“ Und Roland Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen, hob die „Bedeutung und enorme Vielfalt des Arbeitsfeldes“ hervor und unterstrich den Einsatz des Bergkamener Jugendfestivalteams sowie die Gastfreundschaft der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Auch nach 25 Jahren bleibt der Jugend.Kultur.Preis NRW ein Spiegel der Vielfalt und Vitalität der Kinder- und Jugendkulturarbeit zwischen Rhein und Weser: 241 Kinder- und Jugendkulturprojekte aus ganz Nordrhein-Westfalen, darunter 18 aus Bergkamen und dem Kreis Unna, hatten sich um die begehrten Preise im Gesamtwert von 15.000 Euro beworben. Mehr als 150 von ihnen zeigten ihre Beiträge zwischen 10.00 und 18.30

Veranstalter



Förderer/Kooperationspartner

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit  
Nordrhein-Westfalen e.V.

STIFTUNG  
MERCATOR



bewegend



## PRESSEMITTEILUNG

JUGEND.KULTUR.PREIS.NRW.2016  
LKD • Kurpark 5 • 59425 Unna

Uhr auf der Bühne des Studio Theaters und zahlreichen Aktionsflächen des Schulzentrums und der Sporthalle am Friedrichsberg vor 1.500 zumeist jugendlichen Zuschauern aus ganz NRW, darunter die Schülerinnen und Schüler der Willy-Brandt-Gesamtschule.

Ein gut 60-köpfiges Jugendteam steht hinter der 14. Ausrichtung des Landeswettbewerbs um die Auszeichnung beispielhafter Projekte der Kinder- und Jugendkulturarbeit in Nordrhein-Westfalen. Seit 25 Jahren ermöglicht durch die Grundförderung des Jugendministeriums NRW, konnte sich das SEE YOU-Festival 2016 in Bergkamen darüber hinaus auf die Hilfe der Stadt Bergkamen und des Kreises Unna stützen, die durch eine großzügige Spende der Stiftung Mercator ergänzt wurde. Die nächste Ausschreibung des Jugend.Kultur.Preises ist für 2018 vorgesehen, die Verleihungsstadt im Rheinland oder in Westfalen wird noch gesucht.

### Die Preisträger 2016 im Einzelnen:

Den mit **3.000 Euro** dotierten **Kinderkulturpreis NRW 2016 (1. Preis)** erhält das **Jugendamt Dortmund**, Stadtbezirk Scharnhorst, für das Projekt „HALLO NACHBAR – Wir geben unserer Straße ein Gesicht“. NRW-Jugendministerin Christina Kampmann würdigte das „künstlerisch wie soziokulturell äußerst gelungene Projekt“, dem es mit seinem Aktions-Bauwagen FLITZMOBIL gelungen sei, „das anonyme, nachbarschaftliche Nebeneinander durch persönliche Begegnungen aufzubrechen“. Mit der Auszeichnung kehrt die Preisträgertröphäe, ein Wanderpokal, den Jugendliche aus Bottrop selbst gestaltet haben, nach 2010 (Sieger: Bauwagenkarawane) nach Dortmund-Scharnhorst zurück.

Seit der Preisverleihung 2008 in der Karlsstadt Aachen hat auch der Jugend.Kultur.Preis NRW seinen Preis für besondere Projekte mit Europabezug – den **Young Europe Award**. Diese Auszeichnung wird 2016 zweimal vergeben, beide 1. Preise sind mit **jeweils 2.500 Euro** dotiert. Träger des Young Europe Awards sind 2016 das **jugendstil – kinder- und jugendliteraturzentrum nrw** (Sitz: Dortmund) für sein Projekt „Tuda (russisch: Hin) und zurück – Eine deutsch-russische Comic-Werkstatt“ und das **Medienprojekt Wuppertal e. V.** für sein Projekt „Hin und weg – Eine Filmreihe über Flucht und ihre Folgen“. Dr. Tobias Diemer, Bereichsleiter Bildung der Stiftung Mercator, unterstrich am Beispiel der russisch-deutschen Comic-Werkstatt, „wie gute Teamarbeit gerade in Zeiten angespannter politischer Beziehungen auch über Landesgrenzen hinweg funktionieren kann“. Und Kurt Eichler, Vorsitzender der LKD, attestierte der

Veranstalter



Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische  
Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V.



Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Förderer/Kooperationspartner

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG  
MERCATOR



bewegend



## PRESSEMITTEILUNG

JUGEND.KULTUR.PREIS.NRW.2016

LKD • Kurpark 5 • 59425 Unna

- ▲ Filmreihe „Hin und weg“ aus Wuppertal mit ihrer „explosiven Mischung aus Jugendbeteiligung, Ästhetik und gesellschaftlicher Brisanz“ ein „Höchstmaß an Aktualität“.

Dies gilt auch für die beiden **zweiten Preisträger in der Kategorie Jugendkulturpreis**: Mit jeweils **1.750 Euro** zeichnete die Jury das Projekt „**No turning back – die queere Webserie (2. Staffel)**“ aus **Dortmund** und die interkulturelle Szenenfolge „**FacetTen**“ von **Charlotte Arndt, Dilara Baskinci und dem CLOSE UP!-Ensemble am Haus der Jugend Barmen in Wuppertal** aus. Ihr unverkrampfter Umgang mit sexueller Orientierung und ihr Mut, eigene Wünsche, Ängste und Sorgen derart offen medial aufzubereiten, charakterisieren die Webserie der Kooperationspartner LAG Kunst & Medien NRW e. V., des Medienprojekts queerblick e. V. und des Sunrise – Jugendtreff und Beratung. Offenheit, Wut und Courage zwischen Identifikation und Ausgrenzung prägen die Szenencollage aus Wuppertal, in der – so die Jury – „zehn toughe Mädchen mit ihren Texten, Raps und ihrer schauspielerischen Kraft Klischees durchbrechen“. Diese Einschätzung teilte auch Martin Wiggermann, stellvertretender Landrat des Kreises Unna, der den Preis gemeinsam mit Kurt Eichler überreichte.

Den mit **3.000 Euro** dotierten **1. Preis in der Kategorie Jugendkulturpreis** erhält der Krea-Jugendclub **Bergisch Gladbach** für sein Projekt „**SAMIA – die Geschichte einer Flucht**“. Mit seiner Musik- und Tanztheaterproduktion hat sich der Krea-Jugendclub aus Bergisch Gladbach äußerst engagiert der hochaktuellen Frage gestellt: „Was hat die Flüchtlingskrise mit mir zu tun?“ Die Szenenfolge ist inspiriert vom Leben der somalischen Läuferin Samia Yusuf Omar, die im April 2012 auf der Flucht nach Europa ertrank. In ihrer Laudatio zitierte NRW-Jugendministerin Christina Kampmann die Wettbewerbsjury, die sich ästhetisch durch „**SAMIAS**“ starke, intensive Bilder für die Schrecken einer Flucht überzeugen ließ: „Ein bemerkenswertes Projekt, dem es beispielhaft gelingt, den beteiligten Jugendlichen eine intensive Auseinandersetzung mit einem schwierigen Thema zu ermöglichen und gleichzeitig ihre Fähigkeit zu kreativem Ausdruck und zur Selbstorganisation zu stärken.“

Der mit 500 Euro dotierte **Online-Award**, ein Publikumspreis für die erfolgreichste Projektpräsentation im Internet, geht mit 4.724 Likes an die Triple Bt's aus Köln für ihren Trailer „**Waving Flag Festival – Wie Du willst**“.

bewegend

Veranstalter



Landesarbeitsgemeinschaft Kulturpädagogische  
Dienste/Jugendkunstschulen NRW e.V.



Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Förderer/Kooperationspartner

Ministerium für Familie, Kinder,  
Jugend, Kultur und Sport  
des Landes Nordrhein-Westfalen



STIFTUNG  
MERCATOR

